



Die Autofabriken produzieren täglich mehr Autos als verkauft werden können.

Wie werden diese nun schneller und an die richtigen Kunden verkauft, die sonst kein Auto kaufen könnten?

A) Verkäufer von Autos: Wert von € 30'000.-

1. Sie eröffnen ein EUROWEG Verrechnungskonto.
2. Sie stellen auf den zum Verrechnungskonto integrierten E-Shop (kostenlos wie ebay) dieses Auto mit Bild und Text ein, sowie mit dem Link auf Ihre umfassende WEB Seite.
3. Sie definieren den Preis wie folgt:
4. Verrechnungs-Anteil: €W 24'000.- davon in € 6'000.-
5. Hat ein Kunde dieses Auto bestellt, erhalten Sie sofort die €W 24'000.- reserviert (Sicherheit wie bei PayPal, auch für Rückabwicklung).
6. Mit der ab 7. Tage nun definitiven Buchung (gesetzliches Rücktrittsrecht) gehen Sie nun sofort wieder über unsere EUROWEB Plattform einkaufen. Haben Sie nach 1 Jahr diese €W 24'000.- nicht vollständig in Ware eintauschen können, so sind Sie berechtigt, über Ihren WEG-Berater die Differenz-Summe in bar einzufordern. Dies entspricht einem E-Wechsel-Geschäft mit 12 Monate LZ.
7. Über Ihr Verrechnungskonto können Sie auch Mitarbeiter-Mobil-Telefone aufladen, monatlich bis zu € 2000.- Somit sind Ihre Verrechnungseinheiten schnell aufgebraucht.
8. Sie lassen sich in unserer EUROWEG Verrechnungs-Software natürlich als Bargeld-Annahme und Auszahlungsstelle registrieren für das Mobile Portemonnaie.

B) Käufer von Autos: Wert von € 30'000.-

9. Sie eröffnen ein EUROWEG Verrechnungskonto. Darauf gewähren wir Ihnen einen Start-Einkaufs-Rahmen von €W 33'300.-
10. Sie können nun beim integrierten E-Shop bei allen Teilnehmern einkaufen.
11. Sie finden bei „Autos unter Marke WMB“ das passende Fahrzeug und bestellen es durch anklicken. Vorher haben Sie sich über die Details dieses Autos auf der verlinkten WEB Seite bei WMB informiert und alles mit dem dort zuständigen Verkäufer abgesprochen.
12. Nun klicken sie bei ihrem EUROWEG E-Shop auf das ausgewählte Produkt und bestellen es verbindlich. Natürlich haben Sie das gesetzliche Rücktrittsrecht von 7 Tagen und die schon abgebuchten €W 24'000.- auf ihrem Verrechnungskonto sind solange nur provisorisch reserviert (ähnlich Paypal). Sie können leicht rückgebucht werden.
13. Sobald die Firma WMB das Auto geliefert hat, ist Ihre Buchung definitiv. Sie müssen vorab noch den Baranteil von 30% , also die € 6'000.- dem Autoverkäufer aushändigen. Dies entspricht dem MwSt. und Spesen-Anteil.
14. Nun gehört das Auto Ihnen.
15. Sie sind nun gemäss der von Ihnen unterzeichneten „ehrenhaften Erklärung“ bereit, innert einem Jahr dieses Buchungslimit von €W 24'000.- auf Null zu bringen durch eigene Leistungs-Angebote über Ihren E-Shop in unserem EUROWEG Programm. Sie können Arbeitsleistungen oder Produkte anbieten.
16. Sollten Sie nach 12 Monaten die Restsumme aus diesem Geschäft nicht über eigene Guthabenbuchungen ausgeglichen haben, sind Sie verpflichtet, die Differenz in Bargeld zu bezahlen, und zwar an eine Inkassostelle der EUROWEG. Diese leitet das Bargeld an die richtigen Empfänger weiter.
17. Zudem erhalten Sie die Möglichkeit, über Ihr Handy (Mobil-Telefon) das nun als unsere Bargeldkasse dient, bei jedem EUROWEG Unternehmer Restsalden in Bar abzuheben. Sie laden aber vorher via Bargeld-einzahlung bei ebenso einer EUROWEG Barauszahlungsstelle einen Barbetrag von z.B. € 200.- ein und können damit wie mit Bargeld bezahlen und Guthaben herausnehmen.
18. Ihr Chef kann Ihnen auf Ihr Mobil-Telefon bis zu € 2'000.- monatlich aufladen, das Sie so wie Bargeld ausgeben können.

Nachdem 1992 die Baubranche ihre Marktsättigung erreichte, der Staat die Ausgabenbremse anzog, haben die Banken grosse Probleme, ihr Pyramidenspiel der Verschuldung weiter zu erhalten. Bei 4% Zinsen benötigten wir ab 2011 eine jährliche Kreditzunahme von ca. 40 Mia.

Aus der Nationalbank – Statistik 09.2011 ist zu entnehmen:

Bankbilanzen: Kredite an Unternehmungen.		Zunahme	
1996	Kredite = Fr. 750 Mia.	=	+ 48 Mia.
1998	Kredite = Fr. 840 Mia.	=	+ 90 Mia.
2000	Kredite = Fr. 895 Mia.	=	+ 55 Mia.
2007	Kredite = Fr. 993 Mia.	=	+ 98 Mia.
2008	Kredite = Fr. 988 Mia.	=	- 5 Mia.
2009	Kredite = Fr. 993 Mia.	=	+ 5 Mia.
2010	Kredite = Fr. 1'015 Mia.	=	+ 22 Mia.

Warum uns in der Schweiz 1'000 Mia. Fr. umlaufendes Geld im Volk fehlen. In Österreich und Deutschland sind es noch mehr.

Obige Kredit-Statistik beweist, dass es nie um eine Verringerung der Kredite gehen kann, weil dafür kein Geld vorhanden ist und weil unsere Konkurrenzgesellschaft zu wenig Gewinn erwirtschaftet. Das ist natürlich ganz im Sinne des Geschäftsmodells der Banken. Denn wo käme man hin, wenn die wirklich grossen Schuldner dank höherer Gewinne ihre Kredite zurückbezahlen würden. Da die Summe aller Kredite die Summe allen Geldes ist, das auch auf Sparkonten liegen kann, so würde eine Schuldenreduktion ja auch eine Geldreduktion bedeuten.

Doch nun wollen wir mal wissen, wovon die Banken leben und Ihrer Gebäude, tollen Infrastrukturen darin und ihre Mitarbeiter so fürstlich belohnen mit Boni in Millionenhöhe? Natürlich aus den Zinseinnahmen. Doch was ist, wenn dafür nie ein neues Geld geschaffen wurde, das ausreicht, um für die alten Kredite die alten Zinsen zu bezahlen? Dann ist es wie bei einem Vampire, dem man die Blutkonserven anvertraut (die Geldschöpfung) er jedoch immer mehr selber verbraucht als er an neuem Blut nachgiesst. Dies beweisen die obigen Zahlen. Es fehlen uns, wenn wir den Banken jährlich nur 4% Zinsen zahlen, die Differenz von der Neuverschuldung zu den 40 Mia. Zinsen, die nun auf die 1'015 Kredite seit 2011 zu bezahlen sind. Da die Banken im Vorjahr uns nur 22 Mio. neue Kredite gaben, fehlten also 18 Mia. Dies mal 20 Jahre seit 1996 macht also 360 Mia. an umlaufendem Geld. Und das merkt man schon lange im Volk, welches zu 80% sich kaum mehr was Aussergewöhnliches über den Fixkosten mehr leisten kann. **Das kann EUROWEG ausgleichen.**

Wer über Rabatte verkauft, verschenkt seine Gewinne. Wer über EUROWEG verkauft, hat denselben Kunden-Vorteil ohne auf die Gewinne zu verzichten.

Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen kann und etwas billiger verkaufen könnte, und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften.

Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld, das ist alles.

Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugeordnete Aufgabe nicht erfüllen kann.

Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, dass Sie eingehen, etwas hinzurechnen.

Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres mehr zu bezahlen.

.Zitat von: John Ruskin , 1819 - 1900

Mit **EUROWEG** haben sie genug Geld, um stets für das Bessere genug zu bezahlen. Der Verkäufer wird sich freuen und es Ihnen mit gutem Service danken.



Soweit sollten wir es nicht kommen lassen, oder stecken wir schon mitten drin. Ohne Erpressung geht heute gar nichts mehr:

Die Energieversorger stellen ihnen einfach das Gas und den Strom ab. Die Telefongesellschaft sperren Telefon und Internet. Der Staat lässt Sie via Polizeibussen einsperren, denn wer seine Busse nicht bezahlt, wandert ins Gefängnis. Alles Mafiosi Erpressungssysteme nach russischer Art.

Dies alles müsste nicht sein, wenn der grosse Geldmangel von nun schon über 300 Mia. im Volk durch ein anderes Geld ersetzendes System wie dem **EUROWEG** ausgeglichen werden kann. Dies ist nun der Fall. **Wir können mit EUROWEG E-Wechsel für den Waren-Kredit die Lücken schliessen**, die durch die rigorosen harten Kreditbedingungen der Banken mit deren altem Tauschgeld nie mehr geschlossen werden können, was eventuell auch Absicht sein kann.

Unterstützen Sie unsere Politischen Bewegungen in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland.

HuMan-Bewegung Schweiz,

HuMan-Bewegung Österreich, Weitraerstr. 48
A-3950 Gmünd, www.human-weg.net
0043-2852-200 64

Die Buchungszentrale der **EUROWEG** erreichen Sie

www.euroweg.net Mail an: hjk@illustar.ch

HuMan-Wirtschaft

Die Lösung der Marktsättigungsprobleme und des Geldmangels durch

EUROWEG

Leistungs-Verrechnung im Internet



ermöglicht!

- **Zusatz-Umsätze**
- **Verkauft Ladenhüter**
- **Altschuldner aktiviert**
- **Gewinn statt Rabatt**
- **Kursgewinne**